

## Wenn die Frau links überholt und der Mann versagt

### Zu Besuch bei Adam und Eva



**G**eht es dir auch so wie mir? Wenn ich irgendein technisches Gerät gekauft habe, nehme ich es sofort in Betrieb, ohne die Gebrauchsanweisung zu lesen. In der Regel probiere ich es einfach aus und meistens klappt's auch. Die Betriebsanleitung nehme ich erst zur Hand, wenn etwas nicht funktioniert.

Oft habe ich den Eindruck, dass die meisten Menschen das in Sachen Ehe genauso machen. Dabei gibt es eine hervorragende „Betriebsanleitung“ für alle Bereiche unseres Lebens und eben auch für die Ehe, für das harmonische Miteinander von Mann und Frau.

Gott wünscht uns eine glückliche Ehe und nicht den ehelichen Krieg. Ja, die Ehe kann ein Stück Himmel auf Erden sein. Aber in wie vielen Häusern erinnert sie eher an die Hölle ...

#### Wodurch zerbrach die gottgewollte Harmonie der ersten Ehe?

#### Ich möchte zunächst eine Frage an unsere Schwestern stellen:

Was hatte Eva denn eigentlich falsch gemacht? „Natürlich“, wirst du sagen, „sie hat Gottes Gebot überschritten.“ Er hatte verboten, von der Frucht des Baumes zu essen, und sie tat es – verführt durch den Teufel – trotzdem. Warum sie dieser Versuchung erlag, wäre ein anderes Thema. Durch diesen Ungehorsam zerbrach die Harmonie mit Gott. Aber das war nicht die einzige Folge des Sündenfalls.

Es zerbrach auch die Harmonie mit ihrem Mann. Weshalb? Was hatte Eva in Bezug auf Adam falsch gemacht?

Richtig, sie hatte ihre Kompetenz ihm gegenüber überschritten. Sie hatte ihn sozusagen „links überholt“.

Als „ein Fleisch“, als eine Einheit, hätte sie nur in Übereinstimmung mit ihm handeln

**Gott wünscht uns eine glückliche Ehe und nicht den ehelichen Krieg.**

**Ja, die Ehe kann ein Stück Himmel auf Erden sein. Aber in wie vielen Häusern erinnert sie eher an die Hölle ...**

*Entnommen dem Buch: E. Platte „Unsere Ehe soll noch besser werden“, Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg*



dürfen. Er trug ja die Verantwortung für sie. Indem sie selbstständig handelte, verließ sie ihren Kompetenz- und Schutzbereich und das Verhältnis zwischen Adam und Eva veränderte sich schlagartig. Wir werden uns gleich die Folgen noch näher ansehen.

Aber ist dies heute nicht gerade das grundsätzlich Falsche in unseren Ehen und Familien? Woher kommt das? Ich denke, wir sind durch den Zeitgeist verführt. Wir haben ihn in uns aufgenommen durch unsere humanistische Erziehung und die Gedanken der Emanzipation. Sie besagen, dass die Frau sowohl im Denken als auch im Handeln ganz unabhängig sei.

Wir haben uns einreden lassen, dass Mann und Frau nicht eine untrennbare Einheit sind, sondern völlig gleichartige Partner. Damit aber haben wir das gottgewollte Konzept für die Ehe verlassen. Er wünscht die Einheit nach Geist, Seele und Leib. Das ist die Grundlage von echter Gemeinsamkeit und Harmonie.

#### Und nun eine Frage an die Brüder:

Was hatte Adam eigentlich falsch gemacht? Viele Männer meinen vermutlich: Wer nichts macht, macht auch nichts falsch. Aber gerade hier liegt der Fehler Adams. Obwohl er sich offensichtlich in unmittelbarer Nähe seiner Frau aufhielt, als der Teufel sie verführte, fragte er nicht danach, woher sie die Frucht hatte, die sie ihm zu essen reichte. Er zog sich aus der Verantwortung und ließ seine Frau eigenmächtig handeln.



Ist das nicht der Fehler vieler Ehemänner bis heute? Sie entziehen sich den Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die Gott für sie in der Ehe vorgesehen hat. Sie schaffen damit für ihre Frauen nicht den geschützten

Rahmen der Geborgenheit und fördern dadurch eigenmächtiges Handeln in der Ehe.

Männer und Frauen in heutigen Ehen leben häufig nebeneinander her, bilden keine Einheit, sondern leben eher in einer Symbiose, die jedem seinen Freiraum lässt und die persönliche Selbstverwirklichung fördert.

Es kann sein, dass du in diesem Punkt mit mir nicht einig bist und meinst, wir müssten uns in unserer heutigen Gesellschaft in unseren Ehen anders arrangieren. Wer aber eine göttlich harmonische Ehe zur Ehre Gottes und zum Zeugnis in dieser Welt leben möchte, sollte vermehrt die Anfänge der göttlichen „Betriebsanleitung“ lesen, um aus den Fehlern anderer zu lernen.

Eberhard Platte



#### Fragen zum Nachdenken:

- Wo überschreite ich meinen Kompetenzbereich?
- Wo komme ich meiner Verantwortung nicht nach?